

Sonntagvormittag, 13. November

Gottesdienst (H. Geller)

Passen Schöpfung und Evolution zusammen?
(B. Schmidtgall)

Viele Wissenschaftler und Theologen halten die Evolutionslehre (gemeinsame Abstammung aller Lebewesen) für eine unumstößliche Wahrheit. Daher gibt es seit langem Bemühungen, den biblischen Schöpfungsbericht unter Voraussetzung der „Tatsache“ Evolutionslehre auszulegen. Hält die Bibelexegese gemäß der „theistischen Evolution“ einer kritischen Überprüfung stand?

Wir wollen Hilfen geben, wie man auf der Basis der Bibel wissenschaftliche Ergebnisse interpretieren kann.



Tagungsort

Bibel- und Erholungsheim Hohegrete MAT GmbH
57589 Pracht (Sieg); www.haus-hohegrete.de



Seminar / Preise

für Schüler der Klassen 10-13 und Interessierte

Unterbringung in Doppel- und Mehrbettzimmern

Bitte Bettwäsche mitbringen! (Schlafsäcke sind nicht erlaubt)

Preis für das gesamte Wochenende:

Vollpension und Tagungsgebühr: Euro 90,-

Verdienende: Euro 120,-

Einzelzimmerzuschlag (nur Verdienende): Euro 20,-

Tagsesgäste: Euro 25,-

Beginn am Freitag um 18 Uhr mit dem Abendessen

Ende am Sonntag um 13 Uhr nach dem Mittagessen

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder online an:

Johannes Schweinsberg, Im Hopfenfeld 6,
34314 Espenau; Tel.: 05673 - 7724 (oder 2641)

E-Mail: wort-und-wissen@sbgmail.de

<https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/swe-nord/>

Anmeldeschluss

Aus organisatorischen Gründen erbitten wir eine verbindliche **Anmeldung bis spätestens zum 20.10.2022.**

Wort und Wissen

Die Studiengemeinschaft Wort und Wissen ist ein Zusammenschluss von Christen, die sich mit Fragen aus dem Bereich „Biblischer Glaube und Wissenschaft“ auseinandersetzen. Die Tätigkeiten umfassen: Durchführung von Tagungen, Vortragsdienste, Publikationen und Medienservice.

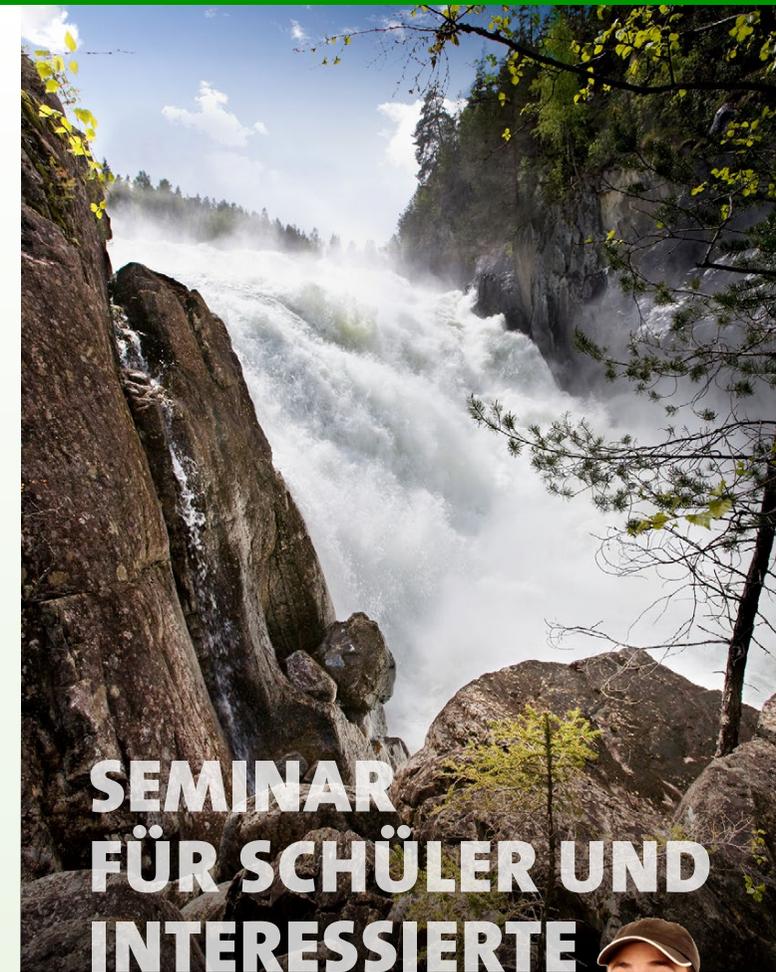
E-Mail: sg@wort-und-wissen.de

Internet: www.wort-und-wissen.org

W STUDIENGEMEINSCHAFT
W WORT UND WISSEN.

Wissenschaft in einer geschaffenen Welt

Bilder: Adobe Stock



SEMINAR FÜR SCHÜLER UND INTERESSIERTE

Glaube und Wissenschaft – ein Widerspruch?

11. - 13. November 2022
Bibel- und Erholungsheim Hohegrete

Liebe Freunde der Studiengemeinschaft Wort und Wissen und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserem Seminar für Schüler und Interessierte ein. Wir bieten anschauliche Informationen zu einem wichtigen Thema des christlichen Glaubens:

Gott als der Schöpfer – ein Thema, mit dem viele Schüler konfrontiert sind. Die Referenten wissen sich dem biblischen Zeugnis von Gott als Schöpfer verpflichtet. Eine sachliche und faire Auseinandersetzung mit verschiedenen Auffassungen ist ihnen ebenfalls wichtig.

Referenten

- Dr. Peter Borger
(Studiengemeinschaft Wort und Wissen)
- Dr. Boris Schmidtgall
(Studiengemeinschaft Wort und Wissen)
- Pred. Hermann Geller
(Arbeitsgemeinschaft: Bekennende Gemeinde)

Bitte laden Sie auch unter Ihren Freunden kräftig ein!

Zu diesem Seminar sind besonders Schüler ab etwa der 10. Klasse, aber auch alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ihre Mitarbeiter der
Studiengemeinschaft Wort und Wissen

www.wort-und-wissen.org

www.genesisnet.info

www.si-journal.de

www.evolutionslehrbuch.info



Freitagabend, 11. November

Glaube und Wissenschaft! Warum Schöpfung glaubwürdig ist. (B. Schmidtgall)

Gegenwärtig wird uns nahezu überall und mit großer Sicherheit erklärt, dass alle Lebewesen durch Evolution entstanden sind. Worauf gründet diese Sichtweise und weshalb widerspricht die Studiengemeinschaft Wort und Wissen dieser Weltsicht?

Tagesausklang unter Gottes Wort (H. Geller)

Samstagvormittag, 12. November

Grundtypen. Was sind das? Gibt es dafür Belege? Wie funktioniert das? (P. Borger)

Biologen haben Millionen von Arten beschrieben, und fast jeden Tag kommen neue hinzu. Woher kommen sie alle? Es ist klar, dass Gott nicht alle verschiedenen Arten, die wir heute beobachten, geschaffen hat, sondern Grundtypen, aus denen die Arten entstehen können. Erst heute beginnen wir herauszufinden, wie sich Arten aus Grundtypen bilden.

Wie alt ist die Menschheit?

Die Befunde der Frühmenschenforschung erfordern eine kurze Menschheitsgeschichte. (B. Schmidtgall)

Die Mehrheit der Wissenschaftler geht davon aus, dass es Menschen wie wir es sind, seit ca. zwei Millionen Jahren gibt. Allerdings weisen Steinwerkzeugfunde, die Anzahl früher Siedlungen und die Untersuchung der Bevölkerungsentwicklung in eine andere Richtung. Ist die Menschheitsgeschichte deutlich kürzer?



Samstagnachmittag, 12. November

Das Erbgut von Menschen und Affen – wie groß ist der Unterschied wirklich? (P. Borger)

Immer wieder hört man, dass Mensch und Schimpanse fast identisch sind. Angeblich unterscheidet sich unsere DNA nur um 1-2% von der der Schimpansen. Die wirklichen genetischen Daten zeigen jedoch einen viel höheren Prozentsatz. Wir sind wirklich einzigartige Geschöpfe.

Das Genom im 21. Jahrhundert – Beweis für Evolution oder für Schöpfung? (P. Borger)

Sind wir nur ein Sack voller Moleküle? Oder sind wir mehr als das? Die moderne Biologie zeigt, dass Zellen Computer sind, viel ausgeklügelter als alles, was der Mensch je geschaffen hat. Das ist ein klarer Beweis für Schöpfer und Schöpfung.

Samstagabend, 12. November

Was sind Viren, und wie passen sie in Gottes gute Schöpfung? (P. Borger)

In der Bibel lesen wir, dass Gott alles „sehr gut“ gemacht hat. Dennoch wissen wir mit Corona, dass Viren schlecht sind, weil sie Menschen töten können. Hat Gott das Corona-Virus erschaffen? Und was ist mit anderen Viren?

Tagesausklang unter Gottes Wort (H. Geller)